

Amtsblatt der Stadt Nossen



Weitere Informationen: www.nossen.de

Ausgabe: 3/2019 • Erscheinungstag: 1. März 2019



Foto: Martina Pappmeyer

**Nächster Redaktionsschluss:
19. März 2019
Nächster Erscheinungstermin:
1. April 2019**

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
13.30 bis 15.30 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro
Nossen, Telefon 035242-434-17, -18, -19**
Montag 09.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Stadt Nossen

Gesetzlicher Vertreter:
Bürgermeister Herr Anke

Postanschrift / Kontakt:
Stadtverwaltung Nossen
Markt 31
01683 Nossen
Telefon: 035242/434-0
Fax: 035242/6 8187
E-Mail: stadt@nossen.de

**Verantwortlich für amtl. Bekanntmachungen
der Stadt Nossen:** Bürgermeister Herr Anke

Redaktion Amtsblatt:
Herr Pfennig, Telefon: 035242/434-45
E-Mail: amtsblatt@nossen.de

Zuarbeiten/Manuskripte senden Sie bitte an
amtsblatt@nossen.de

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen und nicht amtliche Informationen sind die jeweiligen Einreicher und Autoren. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen:
RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau / OT Ottendorf
Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876-299
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel
Es gilt die aktuelle Preisliste 2016.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.nossen.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos über Verteilstationen im Erscheinungsbereich. Die Stadt Nossen mit den Ortsteilen verfügt über ca. 6.180 Haushalte (Quelle SV Nossen). Es werden an den Auslagestellen 6.200 Exemplare ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Das Amtsblatt steht auch online zur Verfügung unter: www.nossen.de.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Nossen

■ Bekanntmachung

Die 54. öffentliche Ratssitzung des Stadtrates der Stadt Nossen findet am **Donnerstag, dem 14. März 2019, um 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Nossen, Markt 31, 01683 Nossen, statt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nossen sind dazu recht herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bürgerfragezeit
2. Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung „Wolkau – Flurstücke 59/2 und 59/5“
3. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung „Wolkau – Flurstücke 59/2 und 59/5“
4. Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung „Flurstück 33/3 – Niedereula“
5. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung „Flurstück 33/3 – Niedereula“
6. Abwägungsbeschluss Außenbereichssatzung Radewitz
7. Satzungsbeschluss Außenbereichssatzung Radewitz
8. Vorstellung des Vorentwurfes Bebauungsplan „Wohnstandort Zum Kirschberg“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
9. Beschluss zur Vergabe der Leistungen für den grundhaften Ausbau Wendischbora Nr. 24–36
10. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Los 1 – Bauhauptarbeiten für die Zweifeld – Schulsporthalle der Oberschule Nossen
11. Beschluss zum Abschluss einer Ortsdurchfahrtvereinbarung mit dem LASUV zum Bauvorhaben „S 85 Ausbau südlich Lommatzsch BA 3.2“
12. Beschluss zum Kauf eines Mobilbaggers für den Bauhofstandort Raußnitz
13. Beschluss Einziehung beschränkt-öffentlicher Weg in Praterschütz, Blatt 62, gemäß § 8 Abs. 2 SächsStrG, Nr. 01/2018
14. Beschluss über die Festlegung von Baumaßnahmen über das Förderprogramm Instandsetzung- und Erneuerungsmaßnahmen KStB Teil B für das Jahr 2019
15. Beschluss zur Wahrnehmung von Vorkaufsrechten, Vergaben, Verkäufen, Erlassen und Niederschlagungen sowie zur Annahme und Verwendung von Spenden
16. Verschiedenes und Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Beschluss zu Vorkaufsrechten, Vergaben, Verkäufen, Erlassen und Niederschlagung bei denen Interessen Dritter zu beachten sind
2. Verschiedenes

Nossen, den 14.02.2019

gez. G. Rabe, stellv. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Information der Schiedsstelle

Der nächste Termin für die Beratungen der Schiedsstelle findet am **Dienstag, dem 12. März 2019** in der Zeit von **16.30 bis 17.30 Uhr** im Neubau des Rathauses Nossen, Erdgeschoss, Zimmer 1.2 statt.

Standesamtliche Nachrichten

■ Wir gratulieren nachträglich allen Jubilaren im Februar 2019 zum Geburtstag



Die Stadtverwaltung Nossen gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

Herr	Pindorek Walter	13.02.1939	80. Geburtstag	Katzenberg
Herr	Gregor Heinz	11.02.1929	90. Geburtstag	

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Nossen

■ Niederschrift der 53. öffentlichen Sitzung der Stadträte der Stadt Nossen am 14. Februar 2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesende:

von 24 Stadträten anwesend:	17
davon entschuldigt:	Herr Albrecht Frau Diemert Herr Erler Herr Lindner Herr Mütterlein Herr Scholtyssek Frau Schönstädt
Herr Rabe	stellv. Bürgermeister – ist stimmberechtigt
Herr Wagner	i. V. Amtsleiterin Bauamt
Frau Blawitzki	Amtsleiterin Kämmerei
Frau Beyer	Amtsleiterin Hauptamt

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Rabe, begrüßt die Stadträte und anwesenden Gäste zur heutigen Sitzung und eröffnet die Bürgerfragezeit.

TOP 1 – Bürgerfragezeit

Bürger André Tränkner aus Rhäsa kritisiert die Baumschnittarbeiten zum Neubau der Turnhalle für die Oberschule. Die Schule steht in einem Landschaftsschutzgebiet. Hier wurden vor Jahren wertvolle Bäume angepflanzt, die jetzt dem Bauprojekt zum Opfer fallen. Es handelt sich um 16 Großbäume, die abgeholzt wurden. Diese waren ca. 40 Jahre alt. Der Schaden liege bei ca. 200.000 € bis 400.000 €. Gleiches ist vom neuen medizinischen Versorgungszentrum auf der Bismarckstraße zu berichten. Hier wurde eine wertvolle alte Eiche gefällt. Er verweist auf die Einhaltung der Baumschutzsatzung. Auch sieht er keine Notwendigkeit für eine neue Sporthalle. In Eula und Deutschenbora seien nutzbare Hallen vorhanden.

Des Weiteren appelliert Herr Tränkner beim Bau des Rodigturmes auf den dortigen Buchenwald zu achten, da dieser gefährdet ist. Hier wird die Funktion eines Bannwaldes erfüllt. Er schlägt vor, dass die entsprechenden Beschlüsse zurückgenommen werden und der Rodigturm auf die Radewitzer Höhe gebaut wird.

– Herr Rabe informiert, dass es dazu Stadtratsbeschlüsse gibt, welche rechtens sind und so umgesetzt werden.

Stadtrat Weinhold informiert, dass Herr Tränkner ihn dazu auch schon angesprochen hat. Er geht davon aus, dass alle rechtlichen Vorschriften eingehalten und beachtet wurden, als man die Bäume abgeholzt hat. Er möchte wissen, ob dem so ist?

– Herr Rabe bestätigt, dass nicht gebaut wird, ohne dass rechtlich alles abgesichert ist. Er verweist auf den Ablauf der entsprechenden Baugenehmigungsverfahren, welcher jedem Stadtrat bekannt sein sollten.

Bürger Reiner Liebe aus Augustusberg spricht den fehlenden Radweg in und um Nossen an, besonders Augustusberg Richtung Siebenlehn. Auf der B101 mit dem Rad unterwegs zu sein, sei lebensgefährlich. Er verweist auf den tödlichen Unfall eines Radfahrers in Moritzburg. Die Stadt solle an die zuständigen Behörden herantreten und Druck machen.

– Herr Rabe stimmt ihm zu und sieht hier thematische Ansätze für ein Tourismuskonzept im Zuge der Errichtung des Rodigturmes. Stadtrat Weinhold wurde von Bürger Starke zur Aufstellung Maßnahme- und Lärmschutzplan befragt. Er hat seine Anfrage schriftlich eingereicht und mehrfach im Rathaus vorgesprochen, aber noch keine Antwort erhalten.

– Herr Wagner wird dem Sachverhalt nachgehen. Wenn die Stadt für die Anfrage nicht zuständig ist, wird diese an die entsprechende Stelle weitergeleitet.

Weiter fragt Stadtrat Weinhold nach den ausstehenden Antworten zum Thema Abwasser. Hier wurden die Antworten vertagt wegen „schwebendem Verfahren“. Er möchte den derzeitigen Stand wissen.

– Herr Wagner antwortet, dass das Verfahren noch „schwebend“ ist. Die Antwort der Stadtverwaltung ans Verwaltungsgericht erfolgte fristgerecht im Dezember.

Stadtrat Matt erinnert an die Anfrage zum Bushäuschen in Badersen. Dazu gab es vom Bauamt die unbefriedigende Antwort, dass dieser Bushäuschen-Standort zu wenig genutzt werde. Herr Matt erklärt, dass viele Familien mit Kindern neu zugezogen sind. Somit gibt es jetzt mehr Kinder, welche diese Bushaltestelle nutzen und dort zusteigen. Er bittet um einen Beschluss zur nächsten Ratssitzung, ob ein Bushäuschen gebaut werden kann.

Stadtrat Thiel ergänzt die Anfrage und erinnert an die Haltepunkte am Lindigtgut zwischen Leippen und Ziegenhain sowie Neubodenbach, welche schon im Stadtrat angesprochen wurden. Ebenso die evtl. finanzielle Beteiligung von betroffenen Bürgern. Zu solchen Anfragen sollten Entscheidungskriterien festgelegt und vorher im Stadtrat oder Ausschuss diskutiert werden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, beendet Herr Rabe die Bürgerfragezeit. Er stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Protokollkontrolle

Die Protokollkontrolle für das Protokoll der Dezemberratssitzung hat Herr Anke auf die Februarsitzung verschoben. Somit gibt es jetzt zwei Protokolle zu kontrollieren.

Protokolländerungswünsche Dezember sind von den Stadträten Erler und Thiel eingegangen.

Stadtrat Erler:

TOP 11

...Stadtrat Erler widerspricht dem. Es ist nicht gegen die Kameraden. Sie sind bei Alarm Tag und Nacht zu Hilfeleistungen sowie dem Löschen von Bränden bereit.

TOP 12

Es handelt sich um das Objekt Mahlitzscher Straße 5 und nicht um die 2, wie im Protokoll aufgeführt.

Die Stadträte stimmen den Änderungen zu.

Die Änderungswünsche von Stadtrat Thiel sind umfangreicher. Herr Rabe verliert die Ausführungen zu den Änderungswünschen nach dem neuen Verfahren. Er wird von Stadtrat Degen unterbrochen.

Stadtrat Degen stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung des TOP bis zur nächsten SR-Sitzung, an welcher der Bürgermeister anwesend ist, da es sich hier offensichtlich um einen Konflikt zwischen Stadtrat Thiel und Herrn Anke handelt.

– Sprecher für den Antrag: Stadtrat Lantzsch spricht sich dafür aus, die Protokollkontrolle Dezember über alle Punkte zu vertagen.
– Sprecher gegen den Antrag: – keiner –

Abstimmung für den Antrag:

13 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Damit wird die Protokollkontrolle SR Dezember in die nächste Sitzung verschoben, in welcher Herr Anke anwesend ist.

Protokolländerungswünsche für Januar liegen nicht vor.

Das Protokoll wird mehrheitlich bestätigt und von den Stadträten Eckert und Krüger gegengezeichnet.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abstimmung Mitbehandlung Tischvorlagen

Die Beschlüsse 1076 bis 1078-53/19 liegen als Tischvorlage vor. Herr Rabe bittet um Abstimmung über die Mitbehandlung der 3 Tischvorlagen. Bei diesen Beschlüssen handelt es sich um Vorkaufsrechte. Die Stadträte stimmen der Mitbehandlung der TV zu.

TOP 2 – Beförderung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr – Nossen, Ortsfeuerwehr Heynitz

Auf Grund der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen und der bisher gezeigten Leistungen in Ausbildung und Einsätzen und der erfolgten Qualifikationen sind die vorgeschlagenen Beförderungen gerechtfertigt und angemessen.

Der Stadtwehrleiter hat gemäß § 6 SächsFwVO die Voraussetzungen geprüft und die Kameraden zur Beförderung vorgeschlagen.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Vorschlages der Stadtwehrleitung/Ortswehrleitung Heynitz die Beförderung der nachfolgenden Kameraden der Feuerwehr Nossen, Ortswehr Heynitz mit Wirkung vom 01.02.2019:

Toni Wüstenhagen	vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann
Patrick Güldner-Baumgart	vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann
Oliver Klengel	vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann
Marcel Langenbacher	vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister
Marc Baumgart	vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister

Abstimmung: 17 Fürstimmen

Beschluss-Nr.: 1066-53/19

TOP 3 – Beförderung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr – Nossen, Ortsfeuerwehr Raußlitz

Auf Grund der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen und der bisher gezeigten Leistungen in Ausbildung und Einsätzen und der erfolgten Qualifikationen sind die vorgeschlagenen Beförderungen gerechtfertigt und angemessen.

Der Stadtwehrleiter hat gemäß § 6 SächsFwVO die Voraussetzungen geprüft und die Kameraden zur Beförderung vorgeschlagen.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des Vorschlages der Stadtwehrleitung/Ortswehrleitung Raußlitz die Beförderung der nachfolgenden Kameraden der Feuerwehr Nossen, Ortswehr Raußlitz mit Wirkung vom 01.02.2019:

Tom Miedtank	vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
Martin Schnark	vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
Michael Schwan	vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
Christoph Pietzsch	vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann
Thomas Schwan	vom Brandmeister zum Oberbrandmeister
Sven Kohl	vom Brandmeister zum Oberbrandmeister

Abstimmung: 17 Fürstimmen

Beschluss-Nr.: 1067-53/19

TOP 4 – Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Leuben Schleinitz

Der bisherige stellvertretende Ortswehrleiter Kamerad Mario Richter hat sein Amt vorzeitig niedergelegt.

Gemäß § 12 Abs. 7 der Feuerwehrsatzung der Stadt Nossen setzt der Bürgermeister – wenn nicht innerhalb eines Monats nach Freiwerden der Stelle eine Neuwahl zustande kommt – bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen Feuerwehrangehörigen mit Zustimmung des Stadtrates als stellvertretenden Ortswehrleiter ein. Zur Berufung durch den Bürgermeister schlägt die Ortswehrleitung den Kamerad Alexander Kehr vor.

Der Stadtrat beschließt entsprechend des § 12 Abs. 7 der Feuerwehrsatzung der Stadt Nossen vom 14.11.2014 den Kameraden Alexander Kehr bis zur nächsten regulären Wahl der Ortswehrleitung im Jahr 2020 zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Leuben-Schleinitz zu berufen.

Abstimmung: 17 Fürstimmen

Beschluss-Nr.: 1068-53/19

Herr Rabe und Frau Beyer gratulieren und sprechen einen herzlichen Dank an alle Beförderten und an den neuen stellvertretenden Ortswehrleiter für ihre Einsatzbereitschaft aus.

TOP 5 – Beschluss zur Wahrnehmung von Vorkaufsrechten, Vergaben, Verkäufen, Erlassen und Niederschlagungen sowie zur Annahme und Verwendung von Spenden

Die Beschlüsse 1069 bis 1075-53/19 sowie die Tischvorlagen 1076 bis 1078 sind 9 Vorkaufsrechte. Stadtrat Herr Eckert stellt den Antrag, die Vorkaufsrechte im Block abzustimmen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Ablehnung Vorkaufsrechte

Die Stadträte beschließen, dass die Stadt Nossen bei den 10 Vorlagen von ihrem Vorkaufsrecht für o.g. Flurstücke gemäß §§ 24 ff BauGB, § 27 SächsWaldG und § 17 DschG keinen Gebrauch macht. Gemäß Flächennutzungsplan und Stadtsanierungskonzept ist die Stadt Nossen nicht am Kauf dieser Grundstücke interessiert.

Abstimmung: 17 Fürstimmen

Beschluss-Nr.: 1069-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 19 mit einer Größe von 100.720 m² der Gemarkung Raßlitz, Nossen

Beschluss-Nr.: 1070-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für eine Teilfläche von ca. 117 m² aus dem Flurstück 9 der Gemarkung Mettelwitz, Nossen, Mettelwitz 7

Beschluss-Nr.: 1071-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 60/4 mit einer Größe von 1.174 m² der Gemarkung Ziegenhain, Nossen

Beschluss-Nr.: 1072-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 130/1 mit einer Größe von 11.418 m² der Gemarkung Wunschwitz, Nossen

Beschluss-Nr.: 1073-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 477 b mit einer Größe von 430 m² der Gemarkung Nossen, Lindenstraße 33

Beschluss-Nr.: 1074-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für eine Teilfläche von ca. 16.560 m² aus dem Flurstück 1 der Gemarkung Praterschütz, Nossen, Praterschütz Nr. 1

Beschluss-Nr.: 1075-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 211 mit einer Größe von 2.040 m² der Gemarkung Ilkendorf, Nossen, Ilkendorf 54

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr.: 1076-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für die Flurstücke 245/3 mit einer Größe von 3.064 m² und 244 mit einer Größe von 4.490 m² der Gemarkung Starbach, Nossen, Starbacher Bahnhofstraße 1

Beschluss-Nr.: 1077-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 801 mit einer Größe von 13.659 m² der Gemarkung Nossen und einer Teilfläche von ca. 100.000 m² aus dem Flurstück 19/2 der Gemarkung Niedereula, Nossen

Beschluss-Nr.: 1078-53/19

Ablehnung Vorkaufsrecht für das Flurstück 437/16 mit einer Größe von 1.412 m² der Gemarkung Nossen, Nossen, Siebenlehner Gasse 10

Stand Baumaßnahmen

Herr Wagner informiert zum Stand der Baumaßnahmen.

Teich Kottewitz

- der Teich wurde entschlammt
- derzeit wird der Rohrdurchlass für den Zulauf gebaut
- geplante Fertigstellung Ende März

Breitband (Nossen Stadt)

- geplantes Ziel der ENSO, Anschluss bis Februar 2019, ist erreicht
- derzeit finden Kabelprüfungen statt
- Inbetriebnahme erfolgt in den nächsten Monaten

Breitband (außerhalb Nossen Stadt Nossen)

- Erstellung Vergabeunterlagen bis 31.03.2019
- Auswertung und Verhandlung bis 30.09.2019 – danach Vergabe

Spielplatz Rhäsa

- Geplanter Baubeginn Ende Juni 2019
- Bauzeit ca. 5 Wochen

Augustusberger Dorfbach

- Baubeginn für 7. KW angekündigt

Stadtrat Post möchte wissen, wer das ENSO-Breitband Baugeschehen kontrolliert.

- Herr Wagner erklärt, dass jeden Donnerstag eine Baubegehung stattfindet. Die Mängel werden dann direkt protokolliert und sukzessive abgearbeitet.

Auch Stadtrat Weinhold kennt jede Menge Beschwerden zu vorhandenen Straßenlöchern, welche durch diese Baumaßnahme entstanden sind. Es sind reichlich Reparaturen erforderlich. Die Firma sollte die entsprechenden Stellen abfahren und die Löcher verfüllen.

- Herr Wagner bestätigt dies. Die Reparaturen sind im Plan, nur derzeit wetterbedingt nicht umsetzbar.

Stadtrat Lantzsich fragt nach der Gewährleistung bei Verträgen zu Straßen- und Gehwegebau.

- Herrn Wagner sind diese Verträge nicht bekannt. Er nimmt diese Frage mit. Antwort gibt es zur nächsten Ratssitzung.

Übergang der Konzessionsverträge

Herr Rabe informiert, dass zwischenzeitlich die Konzessionsverträge für die Ortsteile Priesen und Abend von der EnviaM auf die ENSO übertragen wurden. Damit ist ab sofort auch dort die ENSO der Vertragspartner und für die Bürger der Ansprechpartner – z.B. bei Störungen.

Beendigung Rechtsstreit

Der Rechtsstreit mit dem Architekten aus Ziegenhain wegen des Feuerwehrgerätehauses Nossen wurde zwischenzeitlich beigelegt und die Versicherung des Architekten hat an die Stadt gezahlt. Der Betrag ist bereits eingegangen. Damit ist diese Sache erledigt.

Stadtrat Thiel hat eine Anfrage zum Flächennutzungsplan gestellt, welche bis Ende Februar beantwortet werden sollte. Bis dato hat er noch keine Antwort erhalten.

- Herr Rabe berichtet, dass die Stadträte ihre Anfragen oder Anregungen bis Ende Februar eingereicht haben sollten.

Solange seine Frage nicht beantwortet sei, kann er keine Anregungen bringen, so Herr Thiel.

Termine

Nächste Ratssitzung:
Donnerstag, 14. März, 19:00 Uhr im Ratssaal

nächster Technischer Ausschuss:
Dienstag, 26. Februar, 19:00 Uhr im Speiseraum

nächster Verwaltungsausschuss:
Dienstag, 28. Februar, 19:00 Uhr bei Bedarf im Speiseraum

Da keine weiteren Anfragen oder Termine genannt werden, beendet der Bürgermeister die heutige Sitzung, bedankt sich bei den Gästen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Protokollierung: Hagert

Gerald Rabe
Stellvertretender Bürgermeister

Einladung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Wohnstandort Zum Kirschberg“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zu der am 14.03.2019 stattfindenden öffentlichen Ratssitzung des Stadtrates der Stadt Nossen wird in einem gesonderten Tagesordnungspunkt der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohnstandort Zum Kirschberg“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgestellt.

Das beauftragte Planungsbüro wird die Ziele der Planung und den aktuellen Planungsstand vom März 2019 erläutern.

Allen interessierten Bürgern wird zu diesen Tagesordnungspunkten Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Nossen, 05.02.2019

Uwe Anke, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Nossen für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019

Am **Dienstag, dem 26. März 2019, 18.00 Uhr** findet im Beratungsraum, Zimmer 1.2 des Rathauses der Stadtverwaltung Nossen, Markt 31 in Nossen die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtratswahl statt. Jedermann hat Zutritt zur Sitzung.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers
3. Bericht der Vorsitzenden des Wahlausschusses über das Ergebnis der Vorprüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Prüfung auf Vollständigkeit
4. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen
5. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Streichung von Bewerbern in den Wahlvorschlägen
6. Beschlussfassung - soweit erforderlich – über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen
7. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge bei der Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und auf dem Stimmzettel

Nossen, den 01.03.2019

gez. Steglich, Vorsitzende des Wahlausschusses

■ Besetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019

Der Stadtrat der Stadt Nossen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Dezember 2018 folgende Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 gewählt:

Vorsitzende:	Steglich, Elke
Stellvertreterin:	Beyer, Diana
1. Beisitzer:	Sickert, Bernd
Stellvertreterin:	Altmann, Anita
2. Beisitzerin:	Schurig, Margit
Stellvertreterin:	Habel, Kerstin
3. Beisitzerin:	Hellwig, Christine
Stellvertreterin:	Naumann, Annett
4. Beisitzerin:	Fricke, Sabine
Stellvertreterin:	Selke, Ines

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Jagdgenossenschaft Ketzerbachtal

■ Versammlung der Jagdgenossen Wahl des Vorstandes

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Ketzerbachtal lädt alle Mitglieder am **13.03.2019 um 18.00 Uhr** zur Wahl mit Wildessen, in den Gasthof „Wartburg“, nach Choren ein.

■ Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes über das vergangene Jagdjahr
 - Auswertung der Strecken
 - Wildschäden
 - Entlastung des Vorstandes
- Kassenbericht
 - Entlastung des Kassenführers
- Pachtangelegenheiten, Sonstiges
- Vorbereitung der Wahl des Vorstandes
 - Jeder geschäftsfähige Jagdgenosse (Eigentümer, Nutznießer, Treuhänder der Grundfläche die den Jagdbezirk bilden) kann sich zur Wahl stellen und wählen
 - Gewählt werden: Jagdvorsteher, 2 Beisitzer, Kassenführer, 2 Rechnungsprüfer und jeweils dazu Stellvertreter
 - Zur Wichtung der Stimmen bitten wir um einen aktuellen Flächennachweiß
 - Bei Jagdgenossen die sich vertreten lassen, zusätzlich eine Vollmacht
- Wahl des Vorstandes
- Auszählung der Stimmen
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und über jeden Jagdgenossen der im neuen Vorstand mitarbeiten möchte. Interessenten bzw. Infos unter: oswald@agrar-starbach.de oder telefonisch 01702335030

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei:
D. Kissig, Telefon: 35242/68729

Der Jagdvorstand

■ Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Heynitz

Die Jagdgenossenschaft Heynitz führt ihre Jahresversammlung 2019 am **22.03.2019 um 19:00 Uhr im Gasthof Wendischbora** durch. Alle Mitglieder (Bodeneigentümer bejagbarer Flächen) sind dazu recht herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Geschäft- und Jagdgeschehen
3. Finanzbericht
4. Bericht Rechnungsprüfung
5. Bericht der Jäger
6. Diskussion
7. Beschlussfassung
8. Schlusswort

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Informationen aus dem Bauamt

■ Forstarbeiten im Stadtwald

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass im Zeitraum von März bis Mai wieder forstwirtschaftliche Aktivitäten im Stadtwald zu erwarten sind. Nach § 16 des Sächsischen Waldgesetzes besteht u. a. für die Stadt Nossen als Waldbesitzer die Pflicht zur Borkenkäferbekämpfung. Aus diesem Grund müssen Rückegasse und Polterplätze hergestellt, Baumfäll- und Rückarbeiten durchgeführt sowie das Schad- und Brutholz abtransportiert werden.

Die Stadtverwaltung bittet die Besucher des Stadtwaldes um Verständnis, wenn es während der Arbeiten und in den Wochen danach zu Einschränkungen bei der Wegenutzung kommen kann. Entstandene Schäden werden nachfolgend repariert.

Bauamt

Informationen aus dem Bauamt

■ Schnelles Internet für Nossen auf der Zielgeraden

Der Breitbandausbau ist inzwischen nicht mehr nur in aller Munde, er kommt auch wirklich voran. Denn ohne schnelles Internet ist der Alltag heute nur noch schwer vorstellbar. ENSO gestaltet als regionaler Infrastrukturbetreiber diese Entwicklung aktiv mit.

Im April 2018 beschloss der Stadtrat den Breitbandausbau im Innenstadtbereich Nossen und dem Ortsteil Eula durch ENSO NETZ und legte so den Grundstein für die Bauarbeiten in den vergangenen Monaten. Der Baubeginn erfolgte im Juni, die Einbringung der Leerrohre bis Dezember 2018. Anschließend konnten sie mit Glasfaserkabel bestückt werden. Insgesamt 27 Kabelverzweiger wird das Unternehmen zum Ende der Arbeiten erschlossen und dabei auf 8,5 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt haben. Ebenso viele Kilometer Leer-Rohre wurden verlegt. Parallel dazu hat ENSO NETZ rund zwei Kilometer Mittelspannungskabel für die Stromversorgung erneuert. Für die Trasse, die von der Autobahn A4 (nahe Ausfahrt Siebenlehn) bis zum ENSO-NETZ-Umspannwerk am Kronberg und Altzella sowie bis in die Ortslage Eula reicht, investierte das Unternehmen rund eine Million Euro für den Breitbandausbau und die Ertüchtigung des Stromnetzes.

Die Bauarbeiten profitierten von der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Nossen und ENSO, was vor allem bei den besonderen Herausforderungen während der Bauzeit von Vorteil war. Obwohl gute Koordination und Absprache an vielen Stellen die geringstmögliche Behinderung garantierte, blieben Einschränkungen nicht aus: Die zeitweisen Vollsperrungen im Innenstadtbereich sowie teilweise aufwendiger Umleitungsverkehr. Daher gilt hier noch einmal besonderer Dank den verständnisvollen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern.

■ Letzte Baumaßnahmen stehen kurz vor dem Abschluss

Im Januar und Februar ruhten die Bauarbeiten anlässlich des Winters. Nun stehen in vielen Teilen der Stadt die finalen Oberflächenschlüsse auf der Tagesordnung.

In Eula war es notwendig, einen Technologiewechsel vorzunehmen. Deshalb musste eine neue Trassenführung geplant werden. Aktuell befindet sich dieses Vorhaben in der Genehmigungsplanung für den letzten Abschnitt vom Eis-Grabe bis zum Eulaer Kreisverkehr. Die notwendigen Bauarbeiten können erst nach Abschluss der Planung beginnen. ENSO strebt an, im Sommer auch in Eula schnelles Internet anbieten zu können.

■ Schnelles Internet wird im Frühjahr Realität

Mit dem Abschluss dieser letzten Baumaßnahmen erfolgt auch die Umsetzung von FTTB-Anschlüssen (fibre to the building, also Glasfaseranschluss bis ins Gebäude) für Firmen, die das bei ENSO NETZ beauftragt haben. Insgesamt können fast 300 Unternehmen in Nossen vom schnellen Internet profitieren und Datenraten bis zu 1 Gbit/s beziehen.

Für Private ist es ab sofort möglich, sich sowohl online (ensonet@enso.de) als auch über den ENSO-Kundenservice (Tel. 0800 5075100) zu den Telekommunikations-Dienstleistungen zu informieren und Verträge abzuschließen. Rund 2.500 Haushalten stehen bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Erste Anschlüsse an die „Datenautobahn“ können ab Ende März geschaltet werden. Lediglich zwei baulich noch nicht realisierte Kabelverzweiger in Eula werden voraussichtlich erst Mitte des Jahres ans schnelle Netz gehen.

15.02.2019

www.enso.de/internet

Neues aus den Kindereinrichtungen



Kita Rhäsa

■ Erste Überraschungen schon am Jahresanfang

Gleich in der 1. Kalenderwoche 2019 bekamen wir einen Anruf von der ENSO-Geschäftsstelle aus Dresden. Uns wurde mitgeteilt, dass unsere Kita durch eine Empfehlung von Frau Caritas Pietzsch an der Weihnachtsverlosung von ENSO gewonnen hat. Frau Pietzsch arbeitet beim Agrarunternehmen Starbach-Sachsen in Bodenbach. Auch ihr Chef Herr Käppeler war über diese Aktion informiert. Die Freude in unserer Einrichtung war dementsprechend groß. Voller Spannung warteten wir auf den Besuch des Ensomitarbeiters zur Übergabe des Gewinns!

Zu unserer Überraschung kamen am Übergabetag auch Frau Pietzsch und Herr Käppeler dazu. Nachdem uns Herr Beier von der ENSO einen Scheck über 500 € überreichte, verdoppelte Herr Käppeler mit einem zweiten Scheck auf 1000 €!

Alle Kinder und Erzieher der Kita Rhäsa möchten sich bei beiden Unternehmen recht herzlich für die große finanzielle Unterstützung bedanken!

Wir werden sie zeitnah mit Fotos unterrichten, was wir für die Kinder von den Spenden angeschafft haben.

Dankeschön vom Team und allen Kindern der Kita Rhäsa!



Kita Rhäsa

■ Tradition der Vorlesestunde in der Kita Rhäsa wurde fortgesetzt!

Dieses Mal konnten wir unseren ehemaligen Bürgermeister Herr Hans Haubner dafür gewinnen.

In gemütlicher Runde im Schaukelstuhl bei Kerzenschein wie zu Omas Zeiten unterhielt er unsere großen Krippenkinder bis zu den Vorschulkindern in drei Abschnitten mit schönen Bilderbuchgeschichten.

Nicht nur für die Kleinen, auch für uns Erzieher war das ein besonderes Erlebnis!

Dafür möchten wir uns alle bei Herr Haubner recht herzlich bedanken!

Die Kinder und das Team der Kita Rhäsa



Tagesmutter

■ Winterfreuden bei den Tageskindern

Endlich hat es mal richtig geschneit und die Kleinen können durch den Schnee toben! So viele schöne neue Beschäftigungen – da gehen die Kinder gern zum Spielen nach draußen! Es wird geschaukelt, gekehrt und vom Schnee gekostet. Wir bauen einen Schneemann und alle helfen so gut es geht mit. Sogar der Schlitten kommt zum Einsatz. Mit roten Bäckchen geht es dann wieder rein und alle freuen sich auf das Mittagessen.

Tagesmutter
Petra Martin – Lossener
Spatzennest
 Telefon: 035241/51404



Neues aus den Schulen



Grundschule Raußnitz

■ Märchenhafter Nikolausausflug der 3. Klasse der Grundschule Raußnitz

„Schon lange haben wir uns auf den 5. Dezember gefreut“, schrieb Heinrich nach dem Ausflug. Los ging es 8.15 Uhr von Raußnitz mit dem Linienbus nach Meißen, nach einer Quarkbällchenstärkung ging es weiter mit der S-Bahn bis Dresden Neustadt und von dort aus mit dem Linienbus bis nach Moritzburg.

„Im Schloss erwartete uns eine wunderschöne Aschenbrödelausstellung“, schrieb Alina. Wer wollte konnte in Kostüme der Filmfiguren schlüpfen oder sich einen ersten Minitrickfilm anschauen. Es warteten viele weitere Filmausschnitte, Interviews der Schauspieler, die berühmte Filmmusik, viele Fotos, Bücher, Modelle und nachgestellte Szenen auf uns, z.B. die Eule Rosalie im Stall, die Tauben beim Sortieren der Körnchen oder wie Aschenbrödel mit dem Prinzen auf dem Ball tanzt. Jasmin schrieb, „Es ist interessant zu wissen, dass Aschenbrödel und andere Schauspieler aus Tschechien kommen“. Drehte man an einem großen Holzrad, erhielt man eine Zaubernuss, durch deren Einsatz man nun noch viel mehr entdecken und Geheimnisse lüften konnte. Zum Schluss konnte dann jeder seine Wünsche notieren und an eine Wand kleben an der stand: Wenn ihr drei Zaubernüsse vom Schicksal geschenkt bekommen würdet, was würdet ihr euch wünschen? Und mit der Magie der Zaubernuss wird vielleicht der ein oder andere Wunsch wahr. So geht das Märchen zu Ende, aber die Kraft des Wünschens bleibt. Denke an deinen größten Wunsch und lasse ihn mit deiner Zaubernuss hier. Auf dem Weg aus dem Schloss heraus konnte natürlich noch das ein oder andere Andenken erworben werden. Anschließend haben wir den verlorenen Schuh auf der Treppe gefunden und anprobiert, sowie durch einige Fenster gelugt und Aschenbrödel beim Striegeln von Nikolaus entdeckt.

„Nach der Ausstellung sind wir mit der Kutsche eine Runde um das Schloss gefahren und wurden auch gleich zum Bahnhof kutschert“, so Lilli. Unterwegs erfuhren wir bei Punsch und Plätzchen noch interessan-



te Dinge über das Schloss, den Teich, den Wald und die Tiere durch unseren witzigen Kutscher Herrn Haase.

Die Löbnitzgrundbahn stand bereits am Bahnhof, an einem Waggon stand: RESERVIERT – GS RAUSSLITZ – KLASSE 3. Alina: „In einer kleinen Dampflok fahren wir Radebeul an“. Während der Fahrt wurde so mancher Toilettengang erledigt, im Gedächtnis der Kinder blieb, dass in der Toilette ein Loch war und alles auf die Schienen lief.

Von Radebeul aus traten wir die Heimreise mit der S-Bahn bis Meißen an. Hier liefen wir noch eine kleine Runde an der Elbe entlang und am Skaterplatz vorbei zum Bus, sodass wir 16.00 Uhr mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck wieder an der Schule ankamen.

Am nächsten Schultag fasteten die Kinder ihre Erlebnisse zusammen, schrieben und zeichneten dazu.

A. Wolf,
Elternvertretung der Klasse 3



Neues von der Feuerwehr

■ Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ziegenhain und des Fördervereins Feuerwehr Ziegenhain Sachsen

Am 26.01.2019 fand die Jahreshauptversammlung 2018 der Ortswehr Ziegenhain statt. Als Gäste begrüßte Ortswehrleiter Marcus Thiel, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Nossen Tino Weinhold, den Stadtrat Egon Matt, den Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr. Die Stadtwehrleitung war durch die Kameraden Uwe Günther und Thomas Friedrich vertreten. Ebenso Frau Beyer, Hauptamtsleiterin der Stadt Nossen, Frank Ricklin, Vorsitzender des KfV Meißen und Andreas Pischel, stellv. Kreisbrandmeister.

Der Bericht des Ortswehrleiters war in gewohnter Form umfangreich und zeigte einen Abriss der Arbeit der Ortswehr Ziegenhain. In diesem war ersichtlich, dass die Hilfeleistungseinsätze einen Großteil des Einsatzgeschehens ausmachen, so zum Beispiel die Beseitigung der Sturmschäden Anfang des Jahres und das Hochwasser am 01. Juni. Neben dem Einsatzgeschehen wurde an die vielfältigen Aufgaben, sowie die besonderen Höhepunkte neben dem aktiven Dienst erinnert. Selbstverständlich waren auch kritische Themen Gesprächsstoff, zu denen sich nicht nur der Ortswehrleiter äußerte, sondern auch Kameraden und Gäste.

Für alle Kameradinnen und Kameraden war die 75 Jahrfeier der Ortswehr ein besonderes Ereignis. Es wurde noch einmal jedem bewusst, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist und welche spezielle Rolle diese in der Dorfgemeinschaft spielt.

Auch das Seifenkistenrennen der Jugendfeuerwehren war im ersten Halbjahr ein großes Event, welches immer mehr Zuspruch findet.

In diesem Zusammenhang bedankte sich der Ortswehrleiter beim Förderverein für die gute Zusammenarbeit.

Die aktive Wehr hat 2018 3 neue Mitglieder und 3 Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in ihre Reihen aufgenommen.

Im Jahresbericht der Jugendfeuerwehr gab Jugendwart Enrico Gruner einen kurzen Einblick über die geleistete Jugendarbeit. Dazu zählt die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen der Kreisjugendfeuerwehr, die feuerwehrtechnische Ausbildung und die allgemeine Jugendarbeit. Neben diesen war auch die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstät-



ten Ziegenhain und Leuben ein weiterer Bestandteil 2018. Die Jugendfeuerwehr konnte mit Stolz 8 neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen. Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr statt.

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Ziegenhain konnten wir zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste begrüßen. Der Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden Gerolf Schubert gab Einblicke in die Arbeiten im Jahr 2018 und gleichzeitig einen Ausblick auf die Höhepunkte für 2019. Kamerad Lothar Möhler wurde durch den Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Nachdem der Vorstand umfassend Rechenschaft abgelegt hatte, stand das Abendessen bereit. Bei Musik und zahlreichen Unterhaltungen klang der Abend gemütlich aus.

Susann Hoier, OFW Ziegenhain

Am 26.01.2019 fand das Neujahrs-Feuer der Ortsfeuerwehr und des Förderverein der Ortsfeuerwehr Deutschenbora statt. Zwei Wochen zuvor war schönes Wetter, wir waren voller Hoffnung, aber nein, diesmal kannte der Wettergott keine Gnade! Doch wir waren auf alles vorbereitet. Beginn war 16.00 Uhr und die Besucherzahl noch sehr bescheiden. Unsere treuen Gäste haben uns jedenfalls nicht enttäuscht und bis 17.00 Uhr füllte sich der Platz.

Anfangs standen viele, bei teils heftigem Regen, im Freien, deshalb entschieden wir uns den zweiten Fahrzeugstellplatz zu räumen und Bierzeltgarnituren aufzustellen. Das wurde dankend von den Besuchern angenommen. Bei guten Gesprächen, in froher Runde an den Tischen, war das Fest gerettet.

Wir Veranstalter haben uns sehr über die lobenden Dankesworte gefreut. Einige sagten uns, es sei, wie ein kleines Dorffest. Ein schöneres Lob kann man sich nicht wünschen. Dafür ein extra Dankeschön an Sie! Die Freiwillige Ortsfeuerwehr Deutschenbora & der Förderverein der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Deutschenbora e.V. sagen noch einmal GANZ HERZLICHEN DANK an all unsere kleinen und großen Gäste. Wir bedanken uns auch bei der Stadtverwaltung Nossen und dem örtlichen Bauhof für deren Unterstützung. Dieser Dank gilt ebenfalls allen Sponsoren und Helfern, sowie unseren fleißigen Feuerwehrmitgliedern und Mitgliedern des Fördervereins, für die geleistete Arbeit, ohne diese wären unsere Veranstaltungen nicht möglich.

Wir wünschen allen Lesern des Amtsblattes eine gute Zeit und verabschieden uns bis zum nächsten Fest.

*Ihre
Freiwillige Ortsfeuerwehr Deutschenbora und
der Förderverein der Freiwilligen Ofw Deutschenbora e.V.*



Neues von der Feuerwehr

■ Jahresrückblick der Ortsfeuerwehr Deutschenbora

Unsere Ortswehr hat zum Ende des vergangenen Jahres 45 Mitglieder. Davon sind 25 im aktiven Einsatzdienst, 20 Mitglieder zählt die Alters- und Ehrenabteilung.

Zwei Kameraden erhielten Auszeichnungen für 10 Dienstjahre bei der Feuerwehr, ein Kamerad für 25 treue Dienste und ein Kamerad ist bereits 50 Jahre Mitglied der Feuerwehr.

Unsere Kameradinnen und Kameraden nahmen wieder an zahlreichen Lehrgängen und Fortbildungen teil, um ihr Fachwissen zu erweitern.

3 Kameraden konnten durch ihre Qualifizierungen befördert werden.

Zu den Dienstabenden übten und trainierten wir im 14-Tage-Rhythmus mit der Einsatztechnik, um sie im Notfall sicher zu beherrschen. Dies war bei dem langen, trockenen Hochsommer nicht immer einfach. Und so wurde ein Ausbildungsdienst ins Freibad Nossen verlegt. Hier konnten die Schwimmwesten und das Rettungsbrett beim Wassernotfall getestet werden.

Die Frauenabteilung führte 8 Dienste durch. Sie nahmen dabei an Ausbildungsdiensten der Männer teil, feierten gemeinsam ihren Frauentag und unterstützten bei der Durchführung der Rentnerweihnachtsfeier.

Hier einige Zahlen im Überblick:

34 Ausbildungsdienste 716 Stunden

14 Lehrgangplätze 422 Stunden

48 Einsätze 316 Stunden

3320 km mit beiden Einsatzfahrzeugen zurückgelegt

Bei den 48 Einsätzen konnten 38 Menschen gerettet werden. Für zwei kam leider jede Hilfe zu spät. 30 Einsätze davon ereigneten sich auf der Bundesautobahn. Im Mittelpunkt von Sachsen zu wohnen und schnell in die Großstädte zu gelangen, bringt dies eben mit sich.

Die Einsätze waren recht vielfältig. Es ereigneten sich viele Fahrzeugbrände und Unfälle auf den Autobahnen. Der Wind brachte so manchen Baum zu Fall, der von uns beseitigt wurde. Unter anderem



schlug ein Blitz in einem Baum ein, welcher dadurch gespalten wurde. Diesen mussten wir fällen, damit er nicht unkontrolliert bricht und Schaden verursacht. Und auch das Wasser beschäftigte die Feuerwehr im Juni wieder.

Überörtlich unterstützten wir die Feuerwehren in der Gemeinde Klipphausen bei mehreren Bränden.

Unsere Gruppe zur Beschaffung des neuen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges investierte viel Zeit und Geist, um das neue Fahrzeug einsatztaktisch gut zu planen, auszurüsten und auszustatten.

Ende März 2019 soll es dann soweit sein, dass das Fahrzeug ausgeliefert werden kann. Wir sind schon gespannt und fiebern der neuen Technik entgegen.

Und noch eine große Aufgabe steht für 2019 vor uns: die Jugendfeuerwehr in Deutschenbora soll reaktiviert werden. Die Fahrzeugübergabe in Verbindung mit einem Kinderfest ist eine passende Gelegenheit, die Kinder aktiv für unsere Arbeit zu animieren. Ein Termin dazu folgt.

Aber auch in der aktiven Einsatzabteilung benötigen wir ständig interessierte Frauen und Männer. Haben Sie Lust auf Kameradschaft, moderne Technik, Abwechslung und Abenteuer? Wir würden uns freuen, wenn Sie unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen. Die nächsten Dienste finden am 12. & 26. März, jeweils 19 Uhr, am Gerätehaus statt.

Ihre Ortsfeuerwehr Deutschenbora

Tapferkeit ist die Fähigkeit, etwas richtig auszuführen, auch wenn man zu Tode erschrocken ist.

■ Ortswehr Leuben-Schleinitz

Der stellv. Bürgermeister Herr Rabe gratuliert Herrn Alexander Kehr, der in der Stadtratssitzung am 14. Februar zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortswehr Leuben-Schleinitz berufen wurde.



Stadt- und Landleben

■ Neues von der LandPartie

So langsam geht es los. Die neue Gartensaison beginnt.

Auch wir stehen in den Startlöchern um auch in diesem Jahr unser Landfrauen Projekt – **Offener Garten Nossen und Umgebung** – den letzten Schliff zu geben. Der **Termin 15./16. Juni 2019** ist schon fest im Kalender verankert.

Haben Sie einen schönen und interessanten Garten und würden ihn gern einmal beim Tag der offenen Gärten zeigen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns bis **Ende März 2019** und planen für die Öffnung den 15. und 16. Juni 2019 dafür ein.

Kontaktaufnahme telefonisch unter 035242 - 68407

035242 - 71994

Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com>

Freundliche Gartengrüße

Das Organisationsteam der Landfrauen Nossen



Amtliche Bekanntmachungen

■ Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk sowie zur Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage und öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Nach § 50 Abs. 2 BMG dürfen Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag und Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum veröffentlicht werden.

Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- oder Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre.

Diese Übermittlungssperre müssten Sie, mindestens zwei Monate vor dem Jubiläum, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Nossen, Markt 31 in Nossen beantragen.

Hinweis: Ein Widerspruch zur Datenübermittlung von Alters- und Ehejubiläen hat zur Folge, dass auch keine Besuche vom Bürgermeister erfolgen.

Weiterhin darf die Meldebehörde auf Antrag

- an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zwecks Erstellung von Adressbüchern Auskunft aus dem Melderegister erteilen und
- zu Familienangehörigen von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, Daten übermitteln.

Hier können Sie ebenfalls einer Datenübermittlung widersprechen. Der Widerspruch ist beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Nossen, Markt 31, 01683 Nossen persönlich zur Niederschrift oder schriftlich einzulegen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

*Stadtverwaltung Nossen
Bürgerbüro*

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Nossen über Gruppenauskünfte der Meldebehörde vor Wahlen und über das Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn

- die betroffene Person für eine Justizvollzugsanstalt, ein Kranken-

haus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 52 BMG gemeldet ist,

- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt oder
- die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat.

Ein Widerspruch ist persönlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Nossen, Bürgerbüro, Markt 31, 01683 Nossen oder schriftlich unter Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift einzulegen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Nächste Auskünfte können im Zusammenhang mit den 2019 stattfindenden Wahlen, der Europawahl, den Kommunalwahlen sowie der Landtagswahl erteilt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

*Stadtverwaltung Nossen
Bürgerbüro*

■ Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr im Rahmen der Wehrerfassung

Die Meldebehörde übermittelt auf Grund des § 58c Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG) an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familiennamen
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr unterbleibt jedoch, wenn die betroffene Person der Datenübermittlung nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen hat.

Der Widerspruch ist beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Nossen, Markt 31, 01683 Nossen persönlich zur Niederschrift oder schriftlich einzulegen.

*Stadtverwaltung Nossen
Bürgerbüro*

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Nossen
Bürgerbüro

■ Erklärung zu Widerspruch /Einwilligung nach Bundesmeldegesetz (BMG)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

1. Widerspruch

Ich lege hiermit Widerspruch gegen die Weitergabe meiner nach Bundesmeldegesetz erhobenen Daten an nachfolgend genannte Empfänger ein:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangegangenen Monaten zum Zweck der Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)
- öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft (§ 42 Abs. 2 und 3 BMG)
- Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit dt. Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 S. 1 Soldatengesetz, § 36 Abs. 2 BMG)

2. Einwilligung

Ich erteile meine generelle Einwilligung gemäß § 44 Abs. 3 S. 2 BMG zur Weitergabe meiner Daten zum Zweck

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- der Werbung
- des Adresshandels

Ort, Datum:

Unterschrift:

Stadt- und Landleben

■ Nossen bekommt ein Blesorchester

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes“ und „mit Mitteln des vom Landkreis beschlossenen Haushaltes“.

Relativ unverhofft hat auch der Spielmannszug Nossen e.V. Zuwendungen aus dem kommunalen Ehrenamts-Budget 2018 beantragen können und tatsächlich 3000 € erhalten. Doch wofür beantragen wir denn die Fördergelder?... Man beginnt einfach den Traum umzusetzen, der schon viele Jahre im „Hinterkopf“ schlummert...: Aus dem Spielmannszug ein richtiges Blesorchester entstehen zu lassen!

Nachdem wir uns von diesem Geld vier Trompeten und zwei Euphonien gekauft haben, setzten wir uns mit dem befreundeten Spielmannszug Oberlichtenau in Verbindung. Dieser ging jenen Schritt bereits in den 90er Jahren und war damit sehr erfolgreich. Das Angebot als gesamter Verein die Oberlichtenauer zu besuchen, nahmen wir gerne an. Am 25. Januar war es dann so weit und wir machten uns alle auf in Richtung Oberlausitz. Dort wurden wir herzlich in Empfang genommen, bekamen viele Hinweise wie solch ein Orchester aufgebaut werden kann, konnten in die einzelnen Übungsgruppen reinschnuppern und natürlich alle Instrumente ausprobieren. Die abschließende Gesamtprobe bestätigte, dass es einfach großartig klingt und sehr abwechslungsreich ist. Auf jeden Fall werden wir weiterhin eine Marchingband bleiben und das auch noch einige Zeit als Spielmannszug. Die neuen Instrumente werden Stück für Stück integriert.

Wir sind natürlich über Jeden erfreut, der bei uns mitmachen will und vielleicht schon ein entsprechendes Instrument beherrscht oder gar ausbilden möchte. Neben der bereits erwähnten Trompete und dem Euphonium wird man auch folgende Instrumente bei uns spielen können: Saxophon, Posaune, Tuba, Konzertflöte und langfristig auch Klarinette. Wer noch kein Instrument beherrscht, ist bei uns auch herzlich willkommen. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre. Wir bieten auch den entsprechenden Musikschulunterricht an. Wer also schon immer mal bei Etwas von Anfang an dabei sein wollte, hier ist die Chance dafür! Haben wir ihr Interesse wecken können?

Als musikalischer Leiter gebe ich gern weitere Auskünfte dazu.

Ronald Raußbeck

Telefon 0173-4589595

E-Mail info@spielmannszug-nossen.de



■ Der Förderverein „Heimatmuseum Nossen e.V.“ informiert



Mit seiner tollen Diashow „Unvergessliche Abenteuer, Glücksmomente & Pechsträhnen“ begeisterte der gebürtige Nossner Weltenbummler Ingo Engemann am 24. Januar fast 100 Zuschauer im Kinosaal des Sachsenhofes.



Neben stetig wachsenden Besucherzahlen, kann der Verein von zahlreich eingegangenen Schenkungen von historischen Schriften und Gegenständen, sowie neu gewonnen Vereinsmitgliedern berichten.



Fast alle Vereinsmitglieder haben bereits ihre Spende für den Bau des neuen Rodigturmes überwiesen, um weitere Spenden wird geworben. Aktueller Schwerpunkt in der Arbeit des Fördervereins ist die Gestaltung der Stadtgeschichte mit dem Schwerpunkt der 150. Wiederkehr des Geburtstages von Dr. Eberle im Mai 2019. Weiterhin erfolgt die Auswertung und Präsentation der Ergebnisse der Jungen Reporter der Dr.-Eberle-Schule zur Forschungsaufgabe: „Weshalb trägt unsere Schulen den Namen Dr. Eberle?“

Stadt- und Landleben

■ Fotowettbewerb aktuell

Offensichtlich hat Schnee eine anziehende Kraft auf Fotografen, daher beteiligten sich für diese Ausgabe 8 Teilnehmer mit zahlreichen Winteraufnahmen aus Stadt und Land. Danke für alle Einsendungen!

Vielen Dank für das Titelbild an Frau Martina Pappmeyer aus Dobschütz, für das Motiv „Dobschütz im Schnee“. Das Bild zeigt den alten Gutshof, erbaut 1799, mit angrenzendem ehemaligen Backhaus. Dobschütz ist, mit sieben Einwohnern, der kleinste Ortsteil Nossens.



Noch ein paar Hinweise zum Fotowettbewerb:

Wir bekommen sehr viele und sehr schöne Motive zugesandt, vielen Dank dafür. Leider können wir einige Fotos nicht verwenden, da sie entweder zu klein oder im Querformat aufgenommen worden. Daher hier noch einmal der Hinweis;

Eingesendete Fotos sollten unbearbeitet, hochauflösend und im Hochformat sein. Warum diese Vorgaben? Unser Amtsblatt wird im Hochformat erstellt und gedruckt, und um eine optimale Darstellung der Fotos auf der Titelseite zu gewährleisten, sollten sie mindestens 3300 Pixel x 2200 Pixel groß sein. Vielen Dank. Der Fotowettbewerb geht auch in diesem Jahr weiter, machen Sie mit, zeigen Sie wie schön Ihr Ort ist. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

T. Pfennig, Stadtverwaltung Nossen, SG Archiv / Öffentlichkeitsarbeit



1



2



3



4



5

Foto 1:
Winterstimmung
Foto: Heike Kießlich

Foto 2:
Winterlandschaft an der Mulde
Foto: Celine Lindner

Foto 3:
Schneemann
Foto: Marie Seeliger

Foto 4:
Winter im Kloster
Foto: Ingrid Langer

Foto 5:
Abendliche Spiegelung an Stadtkirche
Foto: Klaus Bartusch

Aus dem Stadtarchiv

■ Das Stadtarchiv Nossen lädt zum 1. Treffen für Heimatforscher ein

Chronisten und Heimatforscher sind für das kulturelle Gedächtnis unserer Stadt und seiner 56 Ortsteile unerlässlich. Sie sind an Heimatforschung in Nossen und seinen Ortsteilen interessiert oder forschen bereits? Sie wollen sich mit anderen Heimatforschern austauschen?

Das Stadtarchiv Nossen lädt am 23.03.19, um 9:30 Uhr, alle Chronisten und Heimatforscher aus Nossen und seinen Ortsteilen ins Rathaus zu einem ersten Erfahrungsaustausch ein.

Ziel dieses Treffens ist, möglichst alle Heimatforscher der Stadt Nossen und seiner Ortsteile miteinander bekannt zu machen und zielgerichtet zu unterstützen. Gemeinsam sollen Fragen wie: „Wer forscht und dokumentiert zu welchem Ortsteil? Gibt es event. Ortsteile, die nicht erforscht und dokumentiert werden? Wie lagert man historische Unterlagen?“ erörtert werden. Das Treffen ist ein erstes Kennenlernen und soll der Einstieg in eine längere Austauschphase sein.

■ Anmeldungen bitte an

Tommy Pfennig
 Stadtverwaltung Nossen – SG Archiv / Öffentlichkeitsarbeit
 Markt 31, 01683 Nossen
 Telefon: 035242 / 434 -45
 E-Mail: stadtarchiv@nossen.de

Post für unsere Senioren



■ Seniorentreff Nossen

Jeden Donnerstag: 14.30 Uhr im Rathaus Nossen
 Ansprechpartner: Frau Zirnsack, Frau Weigelt

■ Programm

- 07.03.2019 Buchlesung mit Frau Guzowski
- 14.03.2019 Spielnachmittag
- 21.03.2019 Gedächtnistraining
- 28.03.2019 Geburtstag des Monats

■ Liebe Senioren,

unser nächstes Treffen findet am **28.03.2019, 14 Uhr** im Partyraum der Familie Naumann statt.
 Frau Ulbrig aus Döbeln wird uns einen Reisebericht über die Seychellen vortragen.

Ich freue mich auf euch.

Eure Marion Naumann

Informationen und Veranstaltungen

■ Veranstaltungskalender

■ März

- **02.03., 19:30 Uhr**
 Fasching in Lossen, „CHICAGO, GANGSTER, AL CAPONE DIE 20-ER JAHRE WAR'N NICHT OHNE“, Gasthof Lossen
- **03.03., 14:00 Uhr**
 Kinderfasching, Gasthof Lossen
- **04.03., 15:00 Uhr**
 Tag der offenen Tür, Dr.-Eberle-Schule
- **12.03., 18:00 Uhr**
 Programm mit Musik zum Internationalen Frauentag, „Was uns Louise heute zu sagen hätte“, Kinosaal Sachsenhof
- **14.03., 19:30 Uhr**
 Lichtbildervortrag zur Geschichte des Bergbaus und der Huthäuser im Erzgebirge, Kinosaal Sachsenhof
- **23.03., 20:00 Uhr**
 Kabarett mit Erik Lehmann, Kulturraum Ziegenhain
- **31.03., 15:00 Uhr**
 Kräuterspaziergang im Klosterpark Altzella

■ April

- **06. bis 07.04., 11:00 Uhr**
 Mittelaltermarkt mit Ritterspektakel, Klosterpark Altzella
- **07.04.**
 Saisonöffnung im Museum für ländliches Brauchtum, Schleinitz
- **12.04.**
 Nossner Lesenacht, Stadtgebiet Nossen
- **18.04., 19:30 Uhr**
 Taschenlampenführung für Kinder, Schloss Nossen
- **20.04., 10:00 Uhr**
 (Kl)Osterfrühstück mit Klosterführung, Klosterpark Altzella
- **21.04., 14:00 Uhr**
 (Kl)Osterspaziergang Familienführung mit österlicher Leckerei
- **22.04., 09:30 Uhr**
 Ostereierrollen am Ostermontag für Jung und Alt, Pfarrhaus Rüsseina und Gemeindehaus Wendischbora
- **30.04., 18:30 Uhr**
 Walpurgisfeier, Sportplatz Ziegenhain
- **30.04., 19:00 Uhr**
 Tanz in den Mai, Freilichtbühne Steinbusch, Nossen

Informationen und Veranstaltungen



■ Einladung „zum Sächsischen beschwipsten Abend“ mit der Feinbrandmanufaktur Brabant aus dem Striegistal

Wo: Badperle Nossen
Zeit: 19:00 Uhr
Eintritt: 25.00 €
Wann: Gründonnerstag, 18.04.2019

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Bitte reservieren sie unter 035242/64933 bis zum 16.04.2019

■ Vorschau Öffnungszeiten Ostern

Karfreitag 19.04. 16:00 bis 21:00 Uhr
 Ostersonntag 15:00 bis 21:00 Uhr
 Ostermontag 11:00 bis 17:00 Uhr

Stadt Nossen
Sport- und Freizeitzentrum Badperle
 Gartenstraße 22 in 01683 Nossen
 Telefon: 035242/64933 | Fax: 035242/64934
www.badperle-nossen.de | badperle.nossen@gmx.de

■ Dr. Chr. Lantzsch und die Dorfgemeinschaft Raußnitz laden ein: Alte Wege um Raußnitz.

Wer kennt wen? BILDERSCHAU von Ziegenhain bis Eula
 Fotos von H. Büttner aus den Jahren 1968–1989
 im Speiseraum der Grundschule Raußnitz, Rittergut 5
Freitag den 5. April um 19:30 Uhr.

■ Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen Caritas schult Interessierte in Lommatzsch

Meißen, 15.02.2019: Für die ambulante stundenweise Betreuung von Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere bei einer dementiellen Erkrankung, in den Regionen Meißen, Riesa, Nossen und Lommatzsch sucht der Caritasverband weitere ehrenamtlich Engagierte. Zur Vorbereitung bietet der Wohlfahrtsverband vom 4. April bis 13. Mai einmal wöchentlich am Vormittag einen kostenfreien Kurs an. Er findet in den Räumen der Katholischen Gemeinde Lommatzsch, Am Rodeland 14, statt. Der Kurs ist auch geeignet für diejenigen, die bereits Angehörige oder Nachbarn pflegen und sich für diese Arbeit Wissen und Fertigkeiten aneignen möchten.

Anmeldungen und nähere Informationen unter 03431-7297941

Doris Walther, Leiterin des Betreuungsangebotes und Kursleiterin, empfiehlt den Kurs Männern und Frauen mit Interesse an einem sozialen Engagement sowie denjenigen, die allgemein Fragen zum Thema Pflege haben: „Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Kurs mit vielen Praxisbeispielen, Filmen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch sowie der Möglichkeit, eigene Fragen und Erlebnisse einzubringen.“

Wer sich nach Kursende für einen freiwilligen Einsatz bei der Caritas entscheidet, kann eine oder mehrere Familien bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen. Das entlastet die Betroffenen und ist für die freiwillig Engagierten eine verantwortliche und dankbare Aufgabe. Zudem bietet eine lebendige Helfergemeinschaft regelmäßige Treffen, fachliche Anleitung, Fortbildung und Begegnung.

Die Aktivitäten in der Betreuungszeit sind individuell verschieden und richten sich nach den Vorlieben der Betroffenen. Möglich sind beispielsweise Spaziergänge, Gespräche, insbesondere zu biografischen Themen, Begleitung zu öffentlichen Veranstaltungen oder bei Einkäufen, aktivierende Hilfe bei Alltagstätigkeiten. Doris Walther: „Die Betreuung und Entlastung ist eine Leistung der Pflegekasse, die allen pflegebedürftigen Personen zusteht. Wir hoffen durch diesen Kurs weiteren Familien Unterstützung geben zu können.“

Das Zusammenspiel aus familiärer Pflege, fachlicher Begleitung und zusätzlicher Betreuung und Entlastung kann die Pflegesituation in den Familien positiv beeinflussen und nachhaltig sichern helfen.

Der Vorbereitungskurs ist ein Pflegekurs in Kooperation mit der KKH.

Kontakt und Anmeldungen

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.

Leben und Wohnen im Alter

Kreuzstraße 2, 04720 Döbeln

Tel.: 03431/7297941

E-Mail: leben-im-alter@caritas-meissen.de

www.caritas-meissen.de



Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.

■ 28. März 2019 – Mädchen-Zukunftstag für Mädchen ab der 6. Klasse aus dem Landkreis Meißen.

Es geht nicht darum, eine schlichte Berufsorientierung anzubieten, sondern darum, den Blick der Mädchen in ihre eigene Zukunft zu erweitern: 20 Firmen aus dem gesamten Landkreis stellen in ihren Räumen insgesamt 22 Berufe vor. Die Auswahl der Berufe findet aufgrund der Abfrage 2018 durch den Workshop der Bundesagentur für Arbeit statt sowie mit dem Blick auf Berufsfelder, die aktuell nicht im Fokus der Mädchen stehen und dennoch zukunftsfähig sind.

Die AG "Mädchen und junge Frauen im Landkreis Meißen" organisiert diesen bundesweit am 28. März 2019 stattfindenden GirlsDay seit vielen Jahren für die Mädchen. Diese AG setzt sich aus weiblichen Fachkräften im Landkreis Meißen zusammen und wird durch den Kreisjugendring Meißen koordiniert. Unterstützt wird die AG durch die Gleichstellungsstelle des Landkreises und das Kreisjugendamt.

In diesem Jahr wird eine besondere Schirmherrin die Mädchen begrüßen - Louise Otto Peters, die in diesem Jahr ihren 200sten Geburtstag in Meißen feiert. Auftreten wird Gaby Kluge in historischem Gewand und

als 1. Frauenrechtlerin den Mädchen einige gute Ratschläge mit auf den Weg geben.

Die Rahmenveranstaltung findet im „KAFF“ Meißen statt. Von dort werden die Mädchen in die jeweilige Firma hin und zurück begleitet. Hier gibt es einen Mittagsimbiss und viele Workshops zum Ausprobieren. 7.30 Uhr beginnt der Einlass und gegen 15.00 Uhr endet der Aktionstag, Eintritt 3 Euro inklusive Mittagsimbiss.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung inklusive vorheriger Firmenwahl nötig. Weitere Infos dazu unter www.girlsday.kjr-meissen.de, Mail: girlsday@kjr-meissen.de, Telefon 0351/833 63 26 o. 0162/873 14 88. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und weisen nochmal darauf hin, dass die Plätze begrenzt sind und damit frühes Anmelden den Wunschplatz sichert. Flyer sind auf der angegebenen Homepage zu finden, weitere Infos beim Kreisjugendring Meißen e.V. und den Mitgliedern der AG. Beim GirlsDay 2019 können die Mädchen auch Wünsche äußern, welche Berufe sie 2020 kennen lernen wollen.

Informationen und Veranstaltungen

**Deutscher Kinderschutzbund,
Ortsverband Nossen e.V.**
Waldheimer Str. 40, 01683 Nossen
Telefon 035242/68472



Freitag	01.03.	„Weg aus dem Labyrinth“
Montag	04.03.	Gesprächsrunde: Freizeitangebote im April
Dienstag	05.03.	Faschingstreiben im DOMI (15.30 – 17.00 Uhr)
Mittwoch	06.03.	Kreativwerkstatt
Donnerstag	07.03.	„Matchball“
Freitag	08.03.	Beat-Werkstatt
Montag	11.03.	„Mikado“
Dienstag	12.03.	„Wer ist es?“
Mittwoch	13.03.	Kreativwerkstatt
Donnerstag	14.03.	Kochen & Backen: Herzhaftes
Freitag	15.03.	Beat-Werkstatt
Montag	18.03.	Rätseln/Puzzeln
Dienstag	19.03.	Spiele nach eigener Wahl
Mittwoch	20.03.	Kreativwerkstatt
Donnerstag	21.03.	Billard- oder Tischtennis-Turnier
Freitag	22.03.	Beat-Werkstatt
Montag	25.03.	Gesprächsrunde: „Sonst bist du dran“ (Mobbing)
Dienstag	26.03.	„Krocket“
Mittwoch	27.03.	Kreativwerkstatt
Donnerstag	28.03.	Girls' Day in Meißen (Kinder- und Jugendhaus KAFF) mit Betriebsbesichtigung (7.30/8.00 - 15.00 Uhr) extra Anmeldungen bis 15.03.2019 notwendig
Freitag	29.03.	Beat-Werkstatt

Haus von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, Hausaufgabenhilfe, Billard, Kicker, spezielle Angebote beginnen 16.00 Uhr, Ausnahmen siehe Plan, Änderungen sind vorbehalten.

**Rentnertreff
Frühlingserwachen**

Wir laden recht herzlich zu unserem 3. Frühlingbasteln ein:

- Rückenschule mit Susann Thierig (Physiotherapeutin)
- Frühlingsbasteien (wer Deko hat, kann dies mitbringen)

**Wo? Deutschenbora in der neuen
Feuerwehr**

Wann? 28.03.2019

Uhrzeit 14.30 Uhr

Ihre DRK Ortsgruppe Deutschenbora/Nossen



Heimatverein Ziegenhain e.V.



**■ Kabarett in Ziegenhain
„Notizen aus dem Muttiheft“**

Politisches Kabarett von und mit Erik Lehmann



Mittlerweile ist Erik Lehmanns Bühnenfigur Uwe Wallisch bei seinen Fans Kult. Und nun ist Uwe Wallisch am Ziel! Er ist dort angekommen, wo er nie hinwollte. Unfreiwillig wurde er zum ehrenamtlichen Bürgermeister seiner Kommune gewählt. Nun ist er für alles und jeden verantwortlich und kämpft mit Verordnungen aus Brüssel, Möchtegern-Reichsbürgern und Atommüllendlagersuchbeauftragten.

Aber auch seine alles andere als treu ergebenden Mitbürger machen es dem Kommunalpolitiker wider Willen nicht leicht. Unter dem Motto: „Der liebe Gott sieht alles, der Nachbar sieht noch mehr!“, wird schnell klar, dass absurde Nachbarschaftsstreitigkeiten schwerer aufzuhalten sind als der Klimawandel. Als dann auch noch die Bio-Kommune vom Ortsrand mit dem „Dexit“ (dem Austritt des Dorfes aus der EU) droht, heißt es für Uwe Wallisch: Nerven behalten!

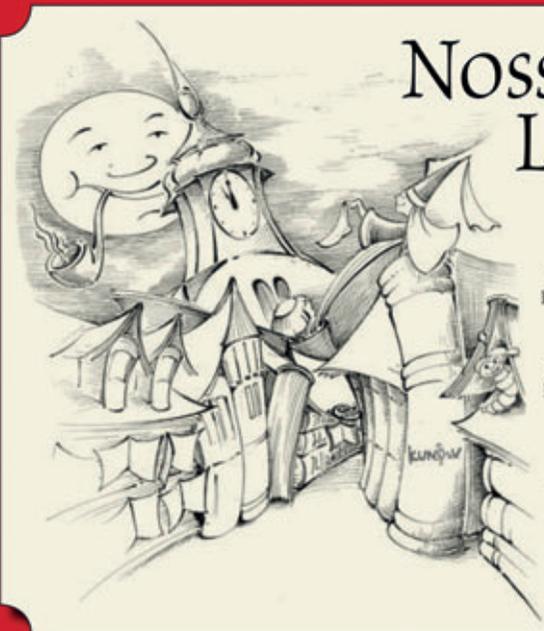
Der Kabarettist Erik Lehmann beweist in seinem aktuellen Soloprogramm: Postfaktisch war gestern, denn große Weltpolitik und Vereinsmeierei sind sich näher als gedacht und der Unterschied zwischen einer Bürgerwehr und Partisanenkämpfer im Guerillakrieg kann verschwindend klein sein. »Notizen aus dem Muttiheft« – Die (alternative) Wahrheit über unser Land!

Wir, der Heimatverein Ziegenhain e.V., laden Sie ganz herzlich zu unserer Kabarettveranstaltung am Sonnabend, dem 23. März 2019, in den Kulturraum in Ziegenhain ein. Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr.

Kartenvorbestellungen werden ab sofort bei Frau Eleonore Steglich unter der Telefonnummer 035246/50412 entgegengenommen.

Lothar Altmann

Informationen und Veranstaltungen



**NOSSNER
LESENACHT**

Freitag, 12. April 2019

Folgen Sie der Spur des Bücherwurms und erleben Sie unterhaltsame, spannende und lustige Geschichten an ungewöhnlichen Orten.

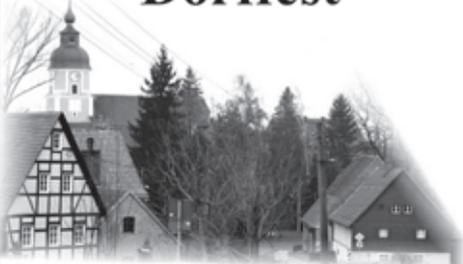
An über 20 Orten in der Nossner Innenstadt lesen Autoren aus ihren Werken und Vorleser ihre Lieblingsgeschichten.

Die Lesungen für Kinder beginnen ab 16.00 Uhr, die für Erwachsene ab 19.00 Uhr.

Das detaillierte Programm finden Sie unter:
www.kuno-nossen.de & www.nossen.de
sowie im Veranstaltungsflyer.

Deutschenbora

Dorffest



10.05. – 11.05.2019

Uta Bresan singt ihre größten Hits

www.dorffest-deutschenbora.de

■ Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Samstag, 30.03. 2019 | 10.00 Uhr | Klosterpark Altzella & Schloss Nossen Saisonbeginn

**Sonntag, 31.03. 2019 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter**
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro |
Um Voranmeldung wird unter Tel.: 03524250435 gebeten

**Sa & So, 06./07.04. 2019 | 11.00 - 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Mittelaltermarkt mit Ritterspektakel** Preis: 10,00 Euro | Kind 5,00 Euro |
8,00 Euro historisch Gewandete

**Freitag, 12.04. 2019 | 19, 20, 21 Uhr | Schloss Nossen
Nossener Lesenacht**
Eintritt frei Donnerstag, 18.04. 2019 | 19.30 Uhr | Schloss
Taschenlampenführung für Kinder Preis: 6,00 Euro | 3,00 Euro Kinder bis
12 Jahre | Um Voranmeldung wird gebeten

**Samstag, 20.04. 2019 | 10.00 - 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella
(KI)Osterfrühstück mit Klosterführung**
Preis: 22,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro | Anmeldung erforderlich

**Sonntag, 21.04. 2019 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
(KI)Osterspaziergang Familienführung mit österlicher Leckerei**
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

„Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ 30. März bis 03. November 2019
Das Schloss Nossen erhält mit „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend. Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der damals berühmten Räuberbande „Die Schwarze Garde“. Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berüchtigt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten, wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt und inszeniert.

„Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ 30. März bis 03. November 2019

Nach der letztjährigen Sonderschau zum sächsischen Adel in der Reformationszeit ist die Ausstellung zur Geschichte der von Schönbergs ab dieser Saison wieder in der Hofestube des Nossener Schlosses zu sehen. So können die Besucher wieder herausragende Leihgaben aus dem Besitz der Familie betrachten. Dazu zählt auch das berühmte Gemälde „Grenadiere im Schnee“ von Ferdinand von Rayski. Die Familie von Schönberg gehörte zu den bedeutendsten Adelsfamilien Sachsens. Seit dem Mittelalter bestimmten Vertreter der Familie die Gescheicke des Landes mit, ob als Äbte von Altzella, als Bischöfe in Meißen und Naumburg, als Amtmänner oder Hofmeisterinnen im Dienste der kurfürstlichen Familie, Offiziere in der sächsischen Armee oder selbstbewusste Unternehmerinnen. Dem Wirken dieser Persönlichkeiten ist ein Teil der Nossener Dauerausstellung gewidmet.

Service | Bereitschaftsdienste

**■ Änderung der Patienteninformationen
über den Kassenärztlichen Notfalldienst**

Diensthabende und Notsprechstunden (jeweils ab 10.00 Uhr) an
Wochenenden und Feiertagen sind zu erfragen unter:

Rufnummer 116117

**■ Zahnärztlicher Notdienst Meißen,
Lommatzsch und Nossen**

Sprechzeit: 9:00 bis 11:00 Uhr

- 02.03. / 03.03. **Hr. ZA Steffen Lehmann**
Waldheimer Straße 20, 01683 Nossen
Telefon 035242/68555

- 09.03. / 10.03. **Fr. ZÄ C. Otto**
Döbelner Straße 37, 01623 Lommatzsch
Telefon 035241/52430

- 16.03. / 17.03. **Hr. ZA Eismann**
Dresdner Straße 4, 01662 Meißen
Telefon 03521/732390

- 23.03. / 24.03. **Fr. DS P. Starke**
OT Sora Dorfstraße 8, 01665 Klipphausen
Telefon 035204/5244

- 30.03. / 31.03. **Hr. Dr. L. Schwitzky**
Schleinitzer Straße 14, 01683 Nossen OT Leuben
Telefon 035241/819438

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de